



Erstellt durch Hauptamt

Gemeinderat

öffentlich

Entscheidung

28.07.2022

Antrag der SPD-Fraktion und des Elternbeirates der Lucian-Reich-Schule vom 23.05.2022 zur Verkehrssituation an der Lucian-Reich-Schule

Sachdarstellung:

1. Allgemein

Die SPD-Fraktion und der Elternbeirat der Lucian-Reich-Schule Hüfingen haben mit Schreiben vom 23.05.2022 beantragt im Gemeinderat zu folgenden Themen Beschluss zu fassen:

1. Verengung der Fahrbahn vor dem Eingang der Lucian-Reich-Schule
2. Tempo 10 in diesem verengten Bereich
3. Die Stadtverwaltung möge ein Konzept erstellen, mit dem gefährliche Situationen entschärft werden können und eine sichere Schulwegführung geschaffen wird.

Der Antrag ist im Anhang beigefügt.

2. Antragsrecht einer Fraktion

Auf Antrag einer Fraktion oder eines Sechstels der Gemeinderäte ist nach § 34 Abs. 1 GemO ein Verhandlungsgegenstand auf die Tagesordnung spätestens der übernächsten Sitzung des Gemeinderates zu setzen. Die Verhandlungsgegenstände müssen zum Aufgabengebiet des Gemeinderats gehören.

Der Antrag wurde von der SPD-Fraktion und dem Elternbeirat der Lucian-Reich-Schule gestellt. Das Antragsrecht der SPD-Fraktion ist unbestritten. Der Elternbeirat hat keine Antragsbefugnis nach § 34 Abs. 1 GemO. Da die SPD-Fraktion Antragsrecht hat, ist es rechtlich nicht von Bedeutung, ob der Antrag zusätzlich vom Elternbeirat Lucian-Reich-Schule unterstützt wird.

3. Schülerzahlen

Die Grundschule der Lucian-Reich-Schule ist in der Regel zweizügig. Dies bedeutet, je Klassenstufe werden in der Regel zwei Klassen gebildet. Bei Schülerstarken Jahrgängen ist teilweise auch die Bildung von drei Klassen in einem Schuljahr notwendig. Die Schülerzahlen sind von Jahr zu Jahr schwankend. Es ist nicht davon auszugehen, dass sich die Schülerzahlen dauerhaft erhöhen. Im Jahr 2016 wurden an der Lucian-Reich-Schule in den Grundschulklassen 1 - 4 193 Kinder unterrichtet. Derzeit werden an der LRS 210 Grundschüler unterrichtet.

Die Verkehrsprobleme an der Lucian-Reich-Schule rühren aus Sicht der Verwaltung eher nicht von höheren Schülerzahlen her, sondern nach wie vor von Elterntaxis, die zum Teil ihre Kinder direkt vor dem Schuleingang aussteigen lassen und dabei z. T. auch die

Verkehrsregeln bzw. die angeordnete Beschilderung nicht beachten.

4. Verkehrssituation

In der Hohenstraße gilt derzeit Tempo 30.

Im Bereich der Schule ist in Fahrtrichtung Innenstadt in der Hohenstraße ein Halteverbot angeordnet. Das Halteverbot soll verhindern, dass Eltern ihre Kinder auf der der Schule gegenüberliegenden Straßenseite aussteigen lassen und diese dann die Hohenstraße überqueren müssen. Geschieht dies dennoch, findet ein Verstoß gegen das bestehende Halteverbot statt. Die Situation wird immer wieder durch den GVD überprüft. Der GVD wurde zwischenzeitlich angewiesen, in den ersten Wochen zum Schuljahresbeginn 2022/23 verstärkt Kontrollen in diesem Bereich durchzuführen.

Auf der in Richtung Hohen führenden Seite der Hohenstraße (Parkplätze bei der Schule) besteht ein gesetzliches Parkverbot nach § 12 Abs. 3 StVO, da die Nutzung gekennzeichneten Parkflächen sonst verhindert wird.

Ebenfalls besteht ein gesetzliches Halteverbot in zweiter Reihe (nebenliegende Parkplätze), da in zumutbarer Entfernung Parkplätze vorhanden sind und der Verkehrsfluss beim Halten behindert wird.

Entlang der Hohenstraße werden die Parkplätze während der Schulzeit in der Regel von Lehrern und Eltern, die ihre Kinder bringen, genutzt. Hier stehen 25 Parkplätze zur Verfügung. Neben und hinter der Schule sowie für die Turnhalle stehen 48 Parkplätze zur Verfügung. Dies würde bedeuten, dass bei einer Sperrung der Parkplätze vor der Schule während der Schulzeit für den Bereich Schule und Turnhalle ein Engpass entstehen könnte, da das Parkplatzangebot im Schul- und Turnhallenbereich von insgesamt 73 Plätzen auf 48 Plätze sinken würde.

Anzumerken ist, dass die Frage der Sperrung von Parkplätzen vor der Lucian-Reich-Schule im SPD-Antrag zwar angeregt wird, jedoch kein Beschlussantrag enthalten ist.

Im Rahmen des Fußverkehrschecks wurde im Bereich des Aquari-Parkplatzes eine Elternhaltestelle geschaffen, die es den Eltern, die ihre Kinder zur Schule bringen ermöglicht, die Kinder sicher aussteigen zu lassen. Die Kinder können dann über den Gehweg gefahrlos die Schule erreichen. Leider nutzen viele Eltern diese Möglichkeit nicht.

5. Zum Antrag

Zu Nr. 1. Verengung der Fahrbahn vor dem Eingang der Lucian-Reich-Schule

Bei der Hohenstraße handelt es sich um die wichtigste Zufahrt von der Kernstadt zum Baugebiet Auf Hohen. Die Straßenbreite ab der Wartenbergstraße Richtung Bregbrücke beträgt 5,10 m. Ab der Wartenbergstraße Richtung Baugebiet Hohen ist die Hohenstraße 5,60 m breit.

Bei einer baulichen Verengung der Straße müsste bedacht werden, dass dies nur mit hohem Kostenaufwand möglich wäre. Bei einer Verengung der Straße, würde es im Gegenverkehr schwierig ohne Probleme entgegenkommende Fahrzeuge zu passieren, was eine zusätzliche Verkehrsgefährdung hervorrufen würde. Zudem wird die Gefahr gesehen, dass Fahrzeuge noch schnell an der Engstelle vorbeifahren wollen, um diese Stelle rechtzeitig vor dem Eintreffen des Gegenverkehrs passieren zu können. Bei einer Verengung der Straße ist mit mehr Lärm durch bremsende und anfahrende Fahrzeuge zu rechnen.

Zu beachten ist ebenfalls, dass die Hohenstraße bei Sperrungen der Schaffhauser Straße als wichtigste Ausweichstrecke ausgewiesen und auch genutzt wird. Neben der Bregbrücke hätte man bei einer zusätzlichen künstlich geschaffenen Engstelle ein weiteres Problem den Verkehr in Richtung Innenstadt und umgekehrt am Laufen zu halten.

Zu Nr. 2 Tempo 10

Wie oben ausgeführt, beschränkt sich das Antragsrecht einer Fraktion auf Verhandlungsgegenstände die zum Aufgabengebiet des Gemeinderates gehören. Der Antrag auf Beschluss „Tempo 10 in diesem verengten Bereich“, liegt nicht in der Zuständigkeit des Gemeinderates. Für verkehrsrechtliche Anordnungen ist die Straßenverkehrsbehörde beim Landratsamt zuständig.

Aus Sicht der Verwaltung wäre es möglich, die Verwaltung zu beauftragen bei der Verkehrsbehörde einen Antrag auf Tempo 10 in diesem Bereich zu stellen sowie eine Verkehrsschau zu beantragen und die Problematik mit der Verkehrsbehörde und der Polizei zu besprechen.

Anmerkung:

Lt. Messungen der Stadtverwaltung mit dem Display vom 01.06. – 07.07.2022 betrug die Durchschnittsgeschwindigkeit in diesem Bereich (Tempo 30) 29,5 km/h.

Zu Nr. 3

Konzepterstellung damit gefährliche Situationen entschärft werden können und eine sichere Schulwegeführung geschaffen wird.

Laut Erlass des Innenministeriums vom 27.08.2018 sollen für alle Grundschulen Schulwegepläne erstellt werden. Die Schulen erheben hierzu – gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit den Straßenverkehrsbehörden und der Polizei – die Wegstrecken und Problemstellen ihrer Schülerinnen und Schüler. Im Rahmen von örtlichen Verkehrsschauen werden diese hinsichtlich eventueller Gefahrenstellen überprüft.

Die Kommune begleitet die Erstellung des Schulwegeplanes unterstützend.

Es wird vorgeschlagen, die im SPD-Antrag geschilderte Gefahrenlage im Zusammenhang mit der Schulwegeplanung zu erörtern.

Beschlussvorschlag:

Zu Nummer 1:

Aufgrund der wichtigen Verkehrsfunktion der Hohenstraße, der kaum zu erwartenden Vorteile sowie der zu erwartenden Kosten, wird auf eine Verengung der Hohenstraße vor dem Eingang der Lucian-Reich-Schule verzichtet.

Zu Nummer 2:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt im Bereich der Lucian-Reich-Schule eine Verkehrsschau bei der Straßenverkehrsbehörde zu beantragen und Möglichkeiten zur Ausweisung einer Tempo 10 km/h Zone im Bereich der Lucian-Reich-Schule zu prüfen.

Zu Nummer 3:

Die Schulleitung wird beauftragt, im Rahmen des zu erstellenden Schulwegeplanes die Gefahrensituation im Bereich des Zugangs zur Lucian-Reich-Schule im Zuge der Hohenstraße zu prüfen und notwendige Maßnahmen im Schulwegeplan festzulegen.

